

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08

VfL Bad Nenndorf II : SC Deckbergen-Schaumburg
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Heisterhagen fixiert zwei Punkte für den SC Deckbergen-Schaumburg

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den VfL Bad Nenndorf II hat der SC Deckbergen-Schaumburg am Freitag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08 gesammelt. Beim VfL Bad Nenndorf II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 12:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der VfL Bad Nenndorf II mit einem und der SC Deckbergen-Schaumburg mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Dirk Heisterhagen, der seine Partien allesamt gewann.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Waßmann / Koppitz verloren ihr Spiel gegen Heisterhagen / Wischnewski unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Mit 5:11, 11:13, 11:9, 1:11 verloren dann Meistel / Demler ihre Partie gegen Puttler / Kuhr. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Tadge / Sieker mussten Pohl / Büsing Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Ewgeniy Meistel hatte gegen Dirk Heisterhagen trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Frank Waßmann gegen Alexander Puttler, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jens Pohl bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michael Tadge. Unglücklich war Michael Büsing in der Begegnung gegen David Kuhr, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bei einem Spielstand von 0:7 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen Zähler beisteuern konnte Thomas Koppitz im Spiel gegen Axel Sieker, das 0:3 verloren ging. Eugen Demler hatte anschließend gegen Fabian Wischnewski bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und überraschte Wischnewski, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Es dauerte eine Weile, bis Ewgeniy Meistel sein 3:2 gegen Alexander Puttler unter Dach und Fach hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Frank Waßmann über die 1:3-Niederlage gegen Dirk Heisterhagen hinweggetröstet werden musste. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den VfL Bad Nenndorf II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG Rodenberg IV am 20.02.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des SC Deckbergen-Schaumburg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Hohenrode am 18.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

VfL Bad Nenndorf II

Doppel: Waßmann / Koppitz 0:1, Meistel / Demler 0:1, Pohl / Büsing 0:1

Einzel: E. Meistel 1:1, F. Waßmann 0:2, J. Pohl 0:1, M. Büsing 0:1, T. Koppitz 0:1, E. Demler 1:0

SC Deckbergen-Schaumburg

Doppel: Puttler / Kuhr 1:0, Heisterhagen / Wischnewski 1:0, Tadge / Sieker 1:0

Einzel: A. Puttler 1:1, D. Heisterhagen 2:0, D. Kuhr 1:0, M. Tadge 1:0, F. Wischnewski 0:1, A. Sieker 1:0